

# Amnesty setzt sich für Frauenrechte ein

## Papenburg (eb)

– Aus Anlass des Weltfrauentages setzt sich die Amnesty-International-Gruppe am 6.3. (Fr., 9–13 Uhr) mit einem Stand auf dem Wochenmarkt in Papenburg für Frauenrechte vornehmlich im Iran und in der Türkei ein. Nach Informationen der Gruppe will sich Amnesty unter anderem für die Freilassung der Menschenrechtsanwältin Narges Mohammadi (Foto) einsetzen. Sie ist seit ihrer Festnahme im Mai 2015 inhaftiert,



weil sie sich friedlich für die Einhaltung der Menschenrechte im Iran einsetzte. „Als Beweise für ihr Verbrechen wurden auch ihre Kontakte zu anderen Menschenrechtsverteidiger, beispielsweise zur Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi oder ihr Treffen mit der damaligen Hohen Vertreterin der Europäischen

Union für die Außen- und Sicherheitspolitik, Catherine Ashton dem internationalen Frauentag vom Gericht vorgebracht“, berichtet der Gruppensprecher Gerold Siemer über die Anschuldigungen. Das es sich lohnt eine Unterschrift auf einen Brief oder eine Petition zu setzen, zeigt der Einsatz vom vergangenen Jahr. „Zwei Frauen sind in Saudi-Arabien Ende März vergangenen Jahres und gleich nach Appellen von Amnesty aus der Haft entlas-

sen worden“, nennt Mechthild Germann einen Erfolg des Engagements. Auch in diesem Jahr hoffen die Menschenrechtler auf viele Unterschriften und auf die Unterstützung der Besucher des Wochenmarktes. Für ihren Einsatz erhalten Besucher am Stand eine Blume überreicht.